



DL/DA/S-DRILL/E-Drill/DF1/DF2

PNEUMATISCHE SÄMASCHINEN

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

Optimierte Ertragskraft, nachhaltiges Betriebswachstum, gesunde Tier- und Pflanzenbestände – hier liegt das Potential landwirtschaftlicher Betriebe. Gesteigerte Produktivität und Rentabilität sind das Ziel. Den Grundstein dafür bildet eine starke und engagierte Betriebsführung in Kombination mit der Fokussierung auf effizienten Einsatz von Betriebsmitteln und Maschinen.

Erfolg entsteht durch die Erfahrung, auf die richtige Mechanisierung zu setzen, Investitionen in Zukunftstechnologien und eine klare Zielsetzung. Überzeugende Ernteergebnisse erfordern passgenaue Strategien und das richtige Arbeitsgerät. Eine optimale Arbeitserledigung beginnt mit der richtigen Organisation und cleveren Konzepten zur Arbeitserleichterung – für ein profitableres Arbeiten. Landwirte benötigen Lösungen, die selbst schwere und anspruchsvolle Bedingungen gut handelbar machen.





... AUSSAAT

Effektive Aussaat zum richtigen Zeitpunkt und mit hoher Flächenleistung sowie präziser Ablage sind der perfekte Start für die Pflanze.

KVERNELAND

INTELLIGENTE ACKERBAUSYSTEME

Sie suchen das beste Bodenbearbeitungsverfahren für Ihren Standort, um hohe Erträge zu erzielen und zudem nachhaltig zu wirtschaften. Dieses beginnt mit dem richtigen Ackerbausystem. Ihre Wahl hängt von verschiedenen Faktoren ab und muss zu den standortspezifischen Gegebenheiten wie Bodenstruktur, Fruchtfolge, Strohmanagement sowie betrieblichen Aspekten wie Wirtschaftlichkeit und umweltrechtlichen Auflagen passen.

Sie entscheiden!

Von konventionellen Methoden bis hin zur konservierenden Bodenbearbeitung. Zum richtigen Zeitpunkt muss nachhaltig ressourcen-schonend gewirtschaftet werden, um langfristig hohe Erträge bei minimalem Energie-, Zeit- und Investitionsaufwand zu erzielen. Hierzu bietet Kverneland ein umfassendes Maschinenprogramm, um intelligente Ackerbausysteme zu realisieren.

KONVENTIONELL

Konventionelle Bodenbearbeitung

- **Intensive** Anbaumethode
- Bodenwendende Bearbeitung z.B. mit einem Pflug („reiner Tisch“)
- Weniger als 15-30% Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Saatbettbereitung aktiv durch Kreiselegge oder passiv mittels Saatbettegge
- Hohe phytosanitäre Wirkung durch verringerten Druck von Unkraut- und Pilzkrankheiten - weniger Herbizide und Fungizide erforderlich
- Bessere Frostgare, Abtrocknung und schneller Anstieg der Bodentemperatur für bessere Nährstoffaufnahme

KONSERVIEREND

Mulch-Bodenbearbeitung

- **Reduziertes** Verfahren in Bezug auf Bearbeitungstiefe und -häufigkeit
- Mehr als 30% der Ernterückstände verbleiben auf der Bodenoberfläche
- Verlängerte Ruhezeit des Bodens
- Grubber und/oder Scheibeneggen belassen die Ernterückstände innerhalb der oberen 10 cm des Bodenhorizontes und verbessern so die Tragfähigkeit
- Bodenbearbeitung der gesamten Fläche - Saatbettbereitung und Aussaat in einem Arbeitsgang
- Erosionsschutz des Bodens zur Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit

Strip Tillage

- **Streifenweise** Lockerung vor oder während der Aussaat von bis zu 1/3 der Fläche (Loibl, 2006). Bis zu 70% der Bodenoberfläche bleibt unberührt
- Strip-Till kombiniert die bodentrocknenden und wärmenden Vorteile der konventionellen Bodenbearbeitung mit den bodenschonenden Vorteilen der Direktsaat, indem nur der Bereich des Bodens bearbeitet wird, auf dem das Saatgut platziert wird
- Gezieltes Düngerdepot
- Bodenschutz gegen Erosion und Trockenheit

Vertikale Bodenbearbeitung

- **Extensive** Bearbeitungsmethode
- Vertikale Bodenbearbeitungsverfahren verhindern zusätzliche horizontale Schichten oder Dichteänderungen
- Zunehmende Wasserinfiltration, Wurzelentwicklung und Nährstoffaufnahme
- Pflanzenwurzeln haben großen Einfluss auf den Gesundheitszustand der Pflanze, da sie für die Nährstoff- und Wasserversorgung zuständig sind und somit zu einem höheren Ertrag beitragen
- Ein starkes Wurzelwerk macht Pflanzen widerstandsfähiger gegen Wind und Trockenheit
- Indirekte Energiezufuhr

KVERNELANDS INTELLIGENTE ACKERBAUVERFAHREN										
ACKERBAUVERFAHREN		Methode		Tiefe Lockerung (kein muss)	Grundbodenbearbeitung	Saatbettbereitung	Aussaat	Düngung	Pflanzenschutz	
		Bodenbedeckungsgrad nach der Aussaat								
KONSERVIEREND	KONVENTIONELL	intensiv	bis zu 15%	Konventionell						
			15 - 30%	Reduziert						
			Mulch							
			Strip Till							
	extensiv	Vertical Tillage								

KLASSIFIKATION DER BODENBEARBEITUNGSVERFAHREN VON KVERNELAND (Quelle: adaptiert von KTBL)





EFFEKTIVE AUSSAAT FÜR EINEN STARKEN FELDAUFGANG

Leistung

Die Aussaat soll möglichst zum optimalen Zeitpunkt erfolgen. In der Regel bieten nur wenige Tage diesen optimalen Saatzeitpunkt. Der Boden muss sorgfältig vorgearbeitet werden. Die pneumatische Sätechnik aus dem Hause Kverneland ermöglicht Bodenbearbeitung und Aussaat in nur einer Überfahrt.

Komfort

Jedes Feld hat eine spezifische Bodenstruktur und bietet besondere Arbeitsbedingungen. Unsere pneumatischen Sämaschinen überzeugen mit einem Höchstmaß an Bedienkomfort. Gerade im überbetrieblichen Einsatz wird so keine kostbare Zeit verloren um die Maschine auf die vorherrschenden Bedingungen anzupassen.

Intelligenz

Mit pneumatischer Sätechnik aus dem Hause Kverneland investieren Sie in beste Technik für eine präzise Saatgutablage. Das Resultat sind signifikant höhere Erträge. Dank ISOBUS Technologie haben Sie stets alles unter Kontrolle: Kverneland's Precision Farming Lösung.



Effizienz

Die Kombination aus präziser Ablage und niedrigen Betriebskosten legt die Grundlage für eine effiziente Aussaat und somit hohen Erträgen. Der schleppernahe Schwerpunkt, welcher einen geringen Hubkraftbedarf mit sich bringt, ist nur ein Merkmal welches zur Effizienzsteigerung von Kverneland Sämaschinen beiträgt.

Präzision

Kverneland, als Erfinder der pneumatischen Sätechnik, steht für eine hochpräzise Saatgutplatzierung. Nur so lassen sich höchste Feldaufgänge erzielen und hohe Erträge erwirtschaften.

Höchste Effizienz bei der Aussaat.

AUF EINEN BLICK

KOMBINIERTE BODENBEARBEITUNG UND AUSSAAT

Mit dem modularen Maschinenaufbau aus bewährten Kverneland Komponenten bietet Kverneland dem Anwender ein hochwertige intelligente Technik mit maximalen Bedienkomfort vom Einstellen und Befüllen, transportieren, aktiver Bodenbearbeitung bis hin zur Aussaat. Die Kombination macht es vielseitig, um alles in einem Durchgang zu erledigen.

Ein Konzept aus einer Hand - das passt zusammen!

1

Einfaches Befüllen

Das Befüllen des Tanks ist mit Big-Bags durch Frontlader- oder Teleskoplader-Einsatz schnell und einfach erledigt. Auch mit Hilfe eines Überladewagens ist die Befüllung dank der durchdachten Anordnung problemlos möglich. Mit bis zu 2.000 Litern Fassungsvermögen des Saatguttanks werden Rüstzeiten verkürzt. Aufgrund der günstigen Position von Tank und Kreiselegge ist der Schwerpunktabstand sehr kurz und der Hubkraftbedarf optimiert. Die Kreiselegge kann kurzfristig auch einzeln genutzt werden, indem die Scharschiene mittels der EURO-CONNECTION abgekuppelt und der Tank abgesetzt werden kann.

2

ELDOS - Elektrisches Dosiergerät

Das leicht zugängliche elektrisch betriebene Dosiergerät ELDOS, mit austauschbaren Rotoren ist einfach und ohne Werkzeug einzustellen.

3

Einfache Einstellung

Die Kopplung von Scharschiene und Kreiselegge erfolgt nach dem bekannten Koppelsystem des Frontladers. Die Scharschiene kann mit Hilfe der „Euro-Connection“ schnell von der Kreiselegge getrennt werden. Für den Soloeinsatz der Kreiselegge verbleibt der Spuranreißer auf der Maschine. Die e-drill maxi kann mit den Kverneland Kreiseleggen H-Serie und S-Serie kombiniert werden und die e-drill compact zudem mit der M-Serie.

4

CX-II Schar - für eine präzise Ablage

Das CX-II Schar von Kverneland gewährleistet einen ruhigen Lauf und eine exakte Saatgutablage. Ein flacher Anstellwinkel der Stahlscheibe von nur 5,4° sorgt für einen geringen Zugkraftbedarf, um eine konstante Saattiefe von bis zu 6 cm zu erreichen.

5

Das Zustreichen

Das Striegeln des Bodens vollendet die Aussaat. Ein 10 mm S-Saatstriegel sorgt für optimale Bodenbedeckung des Saatguts. Die Arbeitsintensität lässt sich über die stufenlose Druckverstellung einstellen.





Kverneland e-drill compact



Kverneland e-drill maxi

E-DRILL MAXI UND E-DRILL COMPACT

DIE RICHTIGE KOMBINATION FÜR SIE!

Die Kverneland e-drill compact, e-drill maxi und e-drill maxi plus sind Bestandteil einer voll integrierten Säkombination aus Kreiselegge und Sämaschine.



Kverneland e-drill maxi plus

Saattank und Kreiselegge sind nah am Schlepper positioniert. Das sorgt für einen optimalen Schwerpunkt, für einen reduzierten Hubkraftbedarf und verbesserte Manövrierbarkeit. Die Beleuchtung ist Standardausrüstung und sorgt für sicheren Straßentransport bei Tag und auch bei Nacht. Ein Parallelogramm und ein Viergelenk sorgen für eine optimale Einstellung von Kreiselegge und Scharschiene für präzise Aussaat. Wird die Einstellung der Kreiselegge verändert, hat dies keine Auswirkung auf die Scharschiene.

Der Verteilerkopf sitzt außerhalb des Tanks direkt auf der Scharschiene, so dass der Tankinhalt bis zu 2.000 l umfassen kann (mit optionalem Tankaufsatz). Der robuste Tankdeckel kann komplett geöffnet werden und ist gegen Überlast gesichert z.B. bei der Beladung mittels Big Bag. Die Beladepattform zwischen Tank und Verteilerkopf sorgt für einen sicheren Zugang zum Tank. Bei Dämmerung und Dunkelheit sorgen Arbeitsleuchten im und am Tank für störungsfreies Arbeiten.

e-drill maxi plus – kombinierte Aussaat und Düngung

Die Kverneland e-drill maxi plus ist mit einem Gesamt-Tankvolumen von max. 2.100 Liter verfügbar. Der Tank kann in zwei Kammern mit einem Verhältnis von 60:40 oder 70:30 unterteilt werden, oder mit 100:0 als Ganzes genutzt werden. Wird ein geteilter Tank genutzt, so wird mit zwei unabhängig arbeitenden ELDOS Dosiergeräten, die beidseitig angeordnet sind das Saatgut ausdosiert.

Zwei von außen einstellbare elektronische Füllstandssensoren überwachen sowohl kleine Rapsmengen als auch größere Bohnenmengen.

Modell	Tankkapazität (l)		Kreiselegge
	Standard	mit Tankaufsatz	
e-drill maxi	1.600	2.000	H-Serie & S-Serie
e-drill maxi plus	2.100 l Mögliche Tankaufteilungen für zwei Komponenten 0:100, 70:30 oder 60:40		H-Serie & S-Serie
e-drill compact	1.100	1.400	M-Serie, H-Serie & S-Serie

FLEXIBEL MIT DER EURO-CONNECTION SOLO ODER IN KOMBINATION

Trotz des integrierten Konzepts kann die Scharschiene über die Euro-Connection schnell an- oder abgekuppelt werden, so dass die Kreiselegge auch solo eingesetzt werden kann. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Tank ebenfalls abzunehmen, um eine bessere Sicht auf die gleichmäßige Saatbettbereitung zu erhalten und durch das geringere Gewicht weniger Leistung und Kraftstoff zu verbrauchen.

Flexibilität ist der Schlüssel

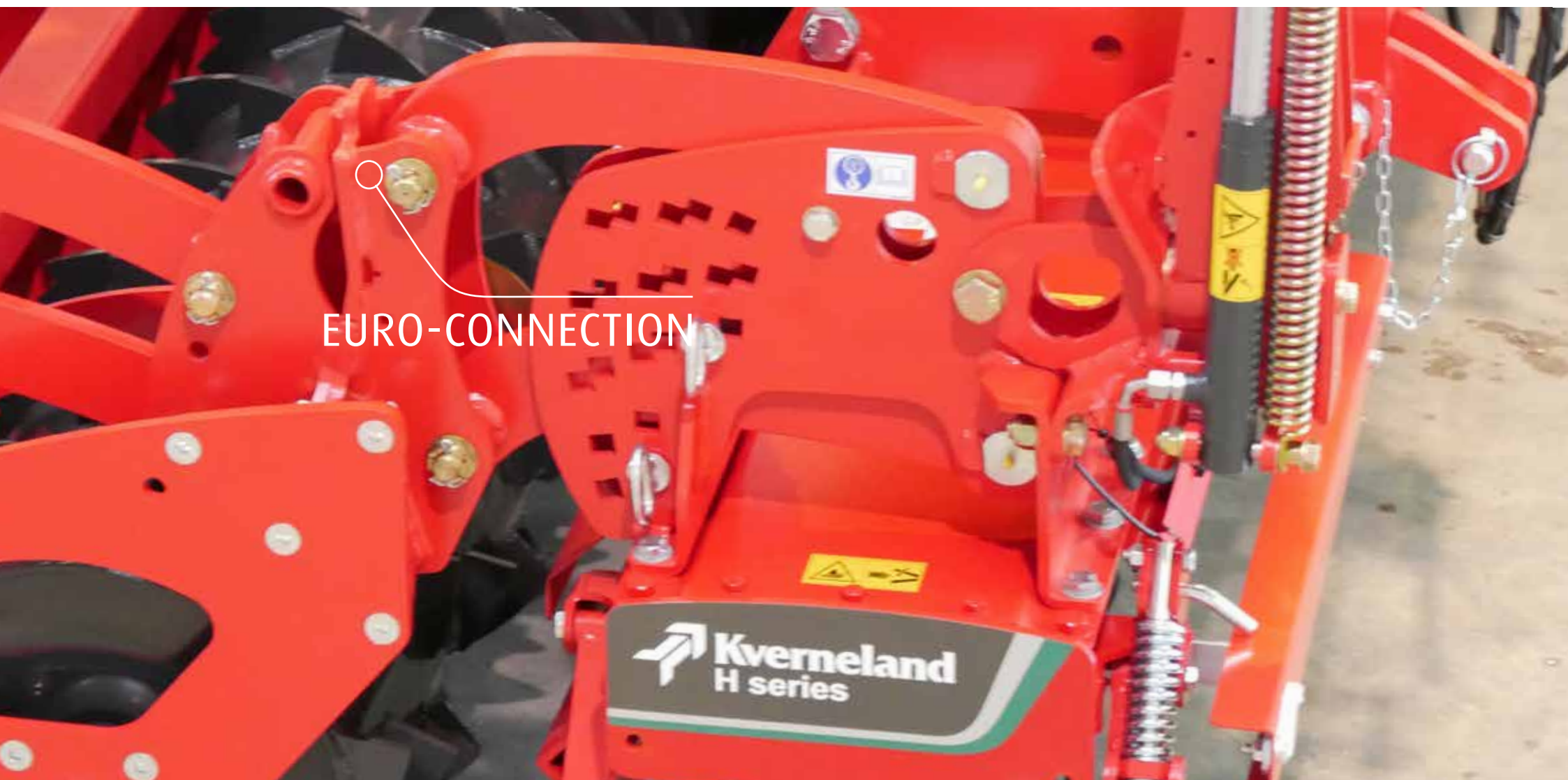
Die Scharschiene ist mit der Euro-Connection direkt am Walzenrahmen befestigt. Der Fanghaken ist ähnlich wie beim Frontlader. Dieser kann dank der gut zugänglichen hydraulischen und elektronischen Schnittstelle schnell und einfach angehängt werden. An der Kreiselegge sind Spuranreißer angebracht, so dass die Kreiselegge innerhalb kurzer Zeit für den Soloeinsatz zur Saatbettbereitung bereit ist.

Die e-drill-Modelle sind ausschließlich für die Kombination mit der Kverneland-Kreiselegge ausgelegt. Die Kreiseleggen müssen mit dem Euro-Connection-Kupplungssystem ausgestattet sein. Umrüsten leichtgemacht! So kann in wenigen Minuten die Solomaschine in eine Kreiseleggen-Säkombination umgebaut werden.



Flexibler Einsatz der Kreiselegge, ob mit Saatgutbehälter oder im Solobetrieb, je nach Bodenverhältnissen.







BENUTZERFREUNDLICHE EINSTELLMÖGLICHKEITEN FÜR PERFEKTE SAATTIEFE

Die Sättiefe kann zentral über das Ein- bzw. Ausschwenken von Distanzscheiben an beiden Hydraulikzylindern werkzeuglos eingestellt werden.

Das Viergelenk für die Scharschiene sorgt für eine gleichmäßige Ablagetiefe vom kurzen und langen Schar für jede Sättiefe. Ein Parallelogramm und ein Viergelenk sichern die optimale Einstellung der Kreiselegge und Scharschiene und sorgen so für eine präzise Saatgutablage. Die Arbeitstiefe der Kreiselegge ist so unabhängig von der Aussaattiefe der Scharschiene einstellbar! Die komplette Scharschiene kann z.B. für die Vorbereitung der Vorgewende angehoben werden.

Eine gute und ergonomische Zugänglichkeit des Dosiergerätes bietet die patentierte seitliche Positionierung. Auch die komplette Entleerung und Reinigung des Tanks wird hierdurch wesentlich erleichtert.

Die zentrale Tiefeneinstellung des Striegels, und die großen Beladestufen sorgen für sicheren Zugang und sind zwei weitere Aspekte für die Bedienerfreundlichkeit.



Gut zugänglich dank patentierter seitlicher Positionierung

Soloeinsatz der Kreiselegge dank Scharschieneaushebung

Werkzeuglose zentrale Anpassung der Saattiefe mittels Distanzscheiben oder via Kurbel

OPTIMALE DOSIERUNG MIT ELDOS AUTOMATISCH UND SICHER

ELDOS ist Kvernelands elektrisch angetriebenes Dosiergerät für pneumatische Sämaschinen. Der neueste Stand der Technik für die perfekte Saatgutdosierung.

ELDOS ist dank der Kverneland e-com-Steuerung voll ISOBUS-kompatibel. Aufgrund der automatischen Teilbreitenschaltung GEOCONTROL® startet bzw. stoppt das Dosiergerät die Ausbringung optional automatisch. Doppel- und Fehlstellen am Vorgewende sowie an unregelmäßig geschnittenen Schlägen werden so vermieden. Spezielle Sensoren ermöglichen die komplette Steuerung vom Fahrersitz aus.

Alternativ zur e-com Steuerung gibt es das e-bas System, welches alle elektronischen Basisfunktionen steuert. Antriebs- und Überwachungsfunktionen werden über das Focus 3 Terminal dargestellt. Das e-bas System steuert u.a. das elektrisch angetriebene Dosiergerät ELDOS, die Fahrgassenschaltung, die Hektarangabe und den Gebläseantrieb.

Mit automatischer Rotorkennung.

Die Abdrehsprobe erfolgt automatisch. Zum Lieferumfang gehören 5 Rotoren für die Aussaat von Normal- und Feinsaat sowie Dünger. Der Rotorwechsel erfolgt werkzeuglos - auch bei vollem Saattank. Die e-drill verfügt über eine automatische Rotorerkennung und meldet dem Fahrer per Warnsignal, sollte ein falscher Rotor eingesetzt sein.



Rotor 1
für Dünger und große
Ausaatmengen



Rotor 2
für Gras oder ähnliches Saatgut



Rotor 3
für Raps und kleine Saatgüter



Rotor 4
für Getreide



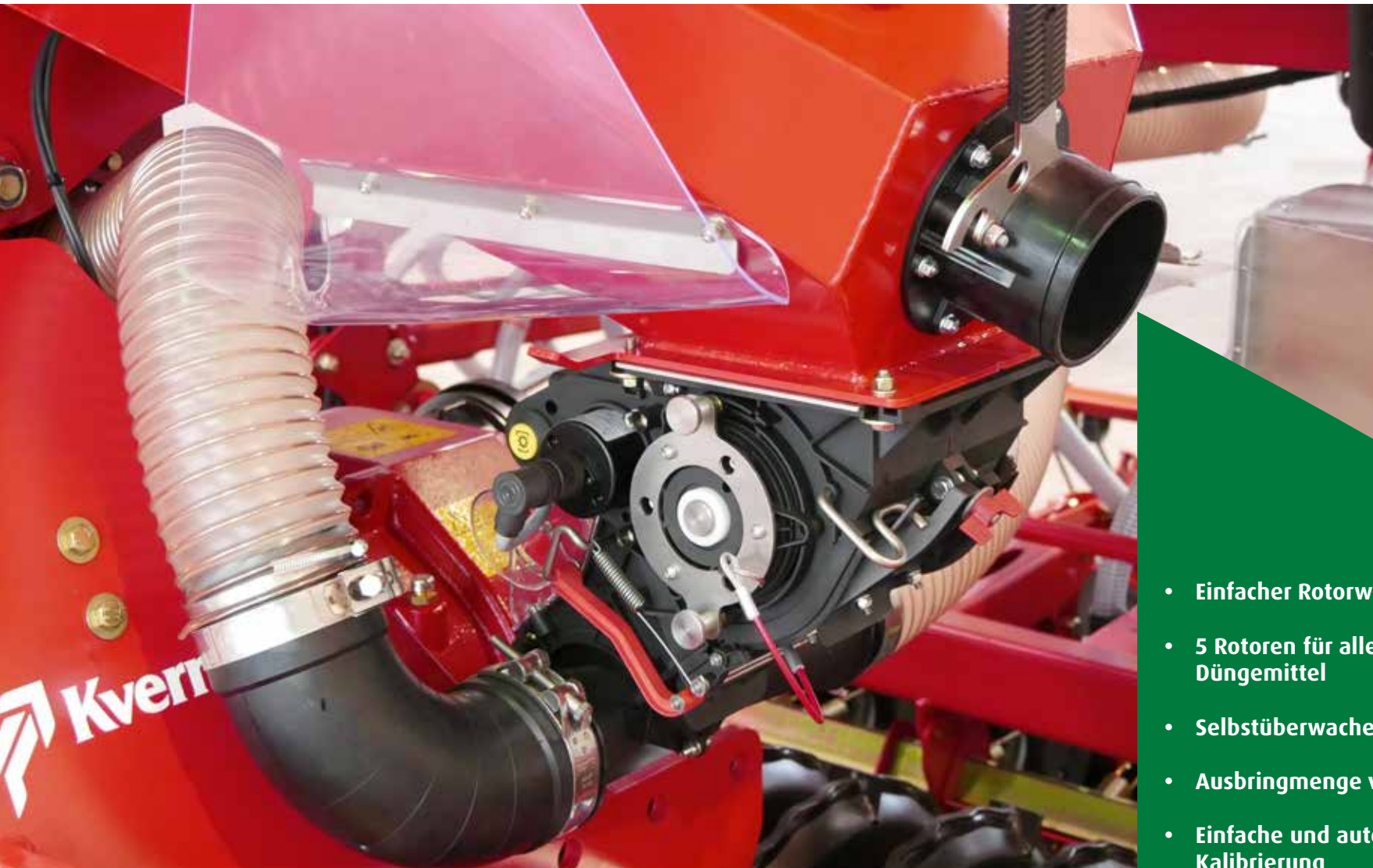
Rotor 5
für Mais, Sonnenblumen und
Greeningsaat



Für noch mehr
Präzision können
Sie das Anbaugerät
mit einem
ISOBUS-Terminal
anschießen.



Ein Abdrehsack und eine digitale Waage werden standardmäßig geliefert. Die Abdrehsprobe wird nicht manuell, sondern elektronisch durchgeführt.



- Einfacher Rotorwechsel
- 5 Rotoren für alle Saatgüter und Düngemittel
- Selbstüberwachendes System
- Ausbringmenge von 1 - 400 kg/ha*
- Einfache und automatische Kalibrierung

*(in Abhängigkeit von der Arbeitsbreite und -geschwindigkeit)



DL - DIE LEICHTE DIE KOMPAKTE

Die Kverneland DL ist die ideale Maschine für kleine bis mittelgroße Betriebe. Sie vereint eine kompakte, leichte Bauweise mit der gewohnten Kverneland Qualität. Arbeitsbreiten von 3,0 bis 4,5 m sind verfügbar. Da der Schwerpunkt der DL nahe am Schlepper liegt beträgt der Mindestleistungsbedarf des Schleppers lediglich 75 PS.

Die Antriebsräder, standardmäßig schmal oder optional breit, laufen in der Traktorspur mit minimalem Widerstand und konstantem Schlupf und können an jede Spurweite von 1,65 m bis 2,10 m angepasst werden.

Der Tank ist niedrig positioniert und fasst ein Standardvolumen von 750 l (optional 1.000 l mit Aufsatz). Für die elektronische Steuerung der Kverneland DL sind FGS, Signus und ESA optional verfügbar. Arbeitsbreiten größer 3,0 m können manuell auf 3,0 m Transportbreite geklappt werden. Mit wenigen Handgriffen ist so ein sicherer Straßentransport gewährleistet.





DA - LEICHTE AUFSATTEL-DRILLMASCHINE DER KLASSIKER

Leichte Aufsattel-Drillmaschine für Kreiselegen, Zinkenrotoren und Kurzkombinationen (Arbeitsbreiten: 2,50 und 3,00 m).

Die Kverneland DA gehört zu den meistverkauften pneumatischen Drillmaschinen. Das professionelle Einsteigermodell besticht durch einfache Handhabung. Durch die günstige Schwerpunktlage und das geringe Gewicht kann die Kverneland DA selbst mit kleineren Schleppern mit niedriger Hubkraft gefahren werden. Sie lässt sich sowohl als Einzelgerät verwenden als auch in der aufgesattelten Variante mit einer Vielzahl von Bodenbearbeitungsgeräten kombinieren.

Das Dosiersystem wird mechanisch über das im bearbeiteten Boden laufende Spornrad angetrieben und befindet sich zentral und leicht zugänglich unterhalb des Tanks. Dieser fasst ein Volumen von 750 l und wird von einer UV- und wetterbeständigen Abdeckung geschlossen. Der Verteilerkopf befindet sich gut geschützt im Saatguttank. Die zwei breiten Beladestufen ermöglichen einen direkten Zugang zum Saatguttank und erlauben so ein sicheres, manuelles Befüllen.

Die Standardmaschine ist mit einem Keilriemenantrieb für 1000 U/min ausgestattet. Bei Bedarf kann die Kverneland DA auch mit einem hydraulischen Antrieb geliefert werden.

Mit Hilfe der Systeme FGS für die Fahrgassenschaltung und SIGNUS für die elektronische Sämaschinenkontrolle kann eine exakte Fahrgassenführung erzielt werden. Die exakte Anschlussfahrt wird durch hydraulisch klappbare Spuranreißer gewährleistet.





S-DRILL AUFGESATTELTE SÄMASCHINE

MEHR ALS NUR EINE DRILLE!

Die Kverneland s-drill ist die schwere Ausführung der DA. In Arbeitsbreiten von 3,0; 3,5 und 4,0 m ist die s-drill perfekt für anspruchsvolle Betriebe.

Dank des großen Tankvolumens von 1.050 Litern werden Rüstzeiten gering gehalten und die Schlagkraft optimiert. Dieser ist dank der breiten Beladestufe leicht zugänglich. Der innenliegende Verteilerkopf sowie das Saatgut sind dank des Tankdeckels aus Stahl vor Staub und Feuchtigkeit geschützt. Der robuste Tankdeckel kann vollständig geöffnet werden und ermöglicht so die problemlose Befüllung mit Frontlader, Big Bag oder Förderschnecke.

Die Drillmaschine s-drill kann dank universellem Kupplungsdreieck auch auf schon vorhandene Kreiseleggen sowie andere Bodenbearbeitungsgeräte aufgebaut werden. Eine hydraulische Scharschienenaushebung ist optional erhältlich. Die mechanische Schardruckverstellung ist Standard, die hydraulische Version ist ebenfalls optional verfügbar.

Die verstärkten, hydraulisch klappbaren Spuranreißer sind überlastgesichert und sorgen für ein zuverlässiges Markieren der Anschlussfahrt auch unter schweren Bedingungen. Die integrierte Spornradbremse blockiert das Spornrad und somit den Antrieb des Dosiergeräts, sobald die Maschine aus dem Boden gehoben wird, z.B. am Vorgewende. Somit wird ein Übersäen verhindert. Die kompakte Bauweise der s-drill nah am Schlepper reduziert den Hubkraftbedarf der Maschine.





FRONTTANK DF1 UND DF2

MAXIMALE FLEXIBILITÄT IM GLEICHGEWICHT

Die aufgelöste Bauweise führt bei den Kverneland DF1 und DF2 Fronttanks zu einer gleichmäßigen Gewichtsverteilung und erreicht damit eine optimale Schlepperballastierung. Dies verbessert neben der Fahrsicherheit die Manövrierbarkeit und ermöglicht dem Fahrer zudem einen perfekten Überblick über die Maschinenkombination. Im Vergleich zu den konventionellen Drillmaschinen weisen die Kverneland DF1 und DF2 eine hohe Flexibilität auf. Sie können universell sowohl für die konventionelle Aussaat als auch für die Einzelkornsaat verwendet werden. Bei der Einzelkornsaat wird der Fronttank mit speziellen Dosiergeräten und entsprechendem Verteilerkopf ausgestattet und kann so für die Reihendüngung eingesetzt werden.



DF1

Der Saatgut- bzw. Düngertank fasst in der Standardversion 1.150 l und kann mit dem optionalen Tankaufsatz auf bis zu 1.700 l erweitert werden. Die Befüllung kann über Big-Bag, Frontlader oder Forderschnecke erfolgen. Um gegebenenfalls noch per Hand Saatgut nachzufüllen, gibt es optional eine leicht zugängliche, einklappbare Beladestufe direkt am Behälter. Alternativ ist die Kombination eines Reifenpackers am Tank möglich. Der Kverneland DF1 verfügt über ein Dosiergerät, welches mechanisch angetrieben ist. Dieses befindet sich unter dem Tank und ist von vorne gut erreichbar. Ein großer Auslauf direkt über dem Dosiergerät sorgt für eine schnelle Restmengenentleerung. Für Traktoren ohne eigene Frontzapfwelle kann ein hydraulischer Gebläseantrieb mitgeliefert werden. Der Mindestleistungsbedarf liegt bei 110 PS Schlepperleistung. Optional ist für den DF1 Tank auch ein elektrischer Dosiergeräteantrieb ESA auf ISOBUS Basis lieferbar.

DF2

Die große Version des DF1 Fronttanks der DF2 verfügt über einen Doppeltrichtertank und zwei Dosiergeräte. Diese werden über das einseitig laufende Sporenrad angetrieben. Der Gebläseantrieb und die Aushebung des Sporenrads erfolgen optional hydraulisch. Der Tank des Kverneland DF2 fasst bis zu 1.650 l Saatgut bzw. Dünger mit Erweiterungsmöglichkeit auf 2.200 l. Als DFC-Version ist der Tank geteilt, so dass gleichzeitig Dünger und Saatgut ausgebracht werden können. In Kombination mit einer Einzelkornsämaschine können bis zu 16 Reihen mit Dünger versorgt werden. Der Mindestleistungsbedarf liegt bei 175 PS. Mit dem elektrischen Sämaschinenantrieb (ESA) ist die Kverneland DF2 zusätzlich GPS-kompatibel.



Fronttank	Scharschiene		EURO- CONNECTION
DF1 (1 x mech. Dosiergerät)	3,0 m	starr	●
	3,5 m	starr	●
	4,0 m	starr	●
	4,0 m	klappbar	-
	4,5 m	klappbar	-
DF2 (2 x mech. Dosiergeräte)	5,0 m	klappbar	-
	6,0 m	klappbar	-
DFC (2 x mech. Dosiergeräte)	3,0 m	starr	●
	3,5 m	starr	●
	4,0 m	starr	●
	4,0 m	klappbar	-

MECHANISCHES DOSIER- UND VERTEILSYSTEM IM DETAIL

Das zentrale Dosiergerät dosiert exakt jedes gewünschte Saatgutvolumen von 2 bis 380 kg pro Hektar.

Für die unterschiedlichen Korngrößen des jeweiligen Saatguts kann die Zellentiefe des Zellenrades stufen- und werkzeuglos schnell angepasst werden. Über eine Spindel wird ein Kern in das Zellenrad geschoben, der die Zellen ausfüllt und somit für Feinsaat flach und breit werden lässt. Damit ist ein gleichmäßiger Saatgutfluss, selbst bei kleinster Korngröße, über das zentrale Zellenrad gewährleistet.

Das vollständig gekapselte Zellenrad gibt das Saatgut gleichmäßig in den Luftstrom ab. In dem speziell konstruierten Diffusorrohr mit anschließendem Wellrohr entstehen Luftverwirbelungen, die das Saatgut gleichmäßig im Luftstrom verteilen und somit eine ausgewogene Zuleitung durch die einzelnen Förderleitungen zu den Säscharen sicherstellen. Je nach Modell befindet sich das Wellrohr mit Verteiler im Tank oder außerhalb des Tanks. Eine exzellente Querverteilung ist in beiden Fällen gewährleistet.



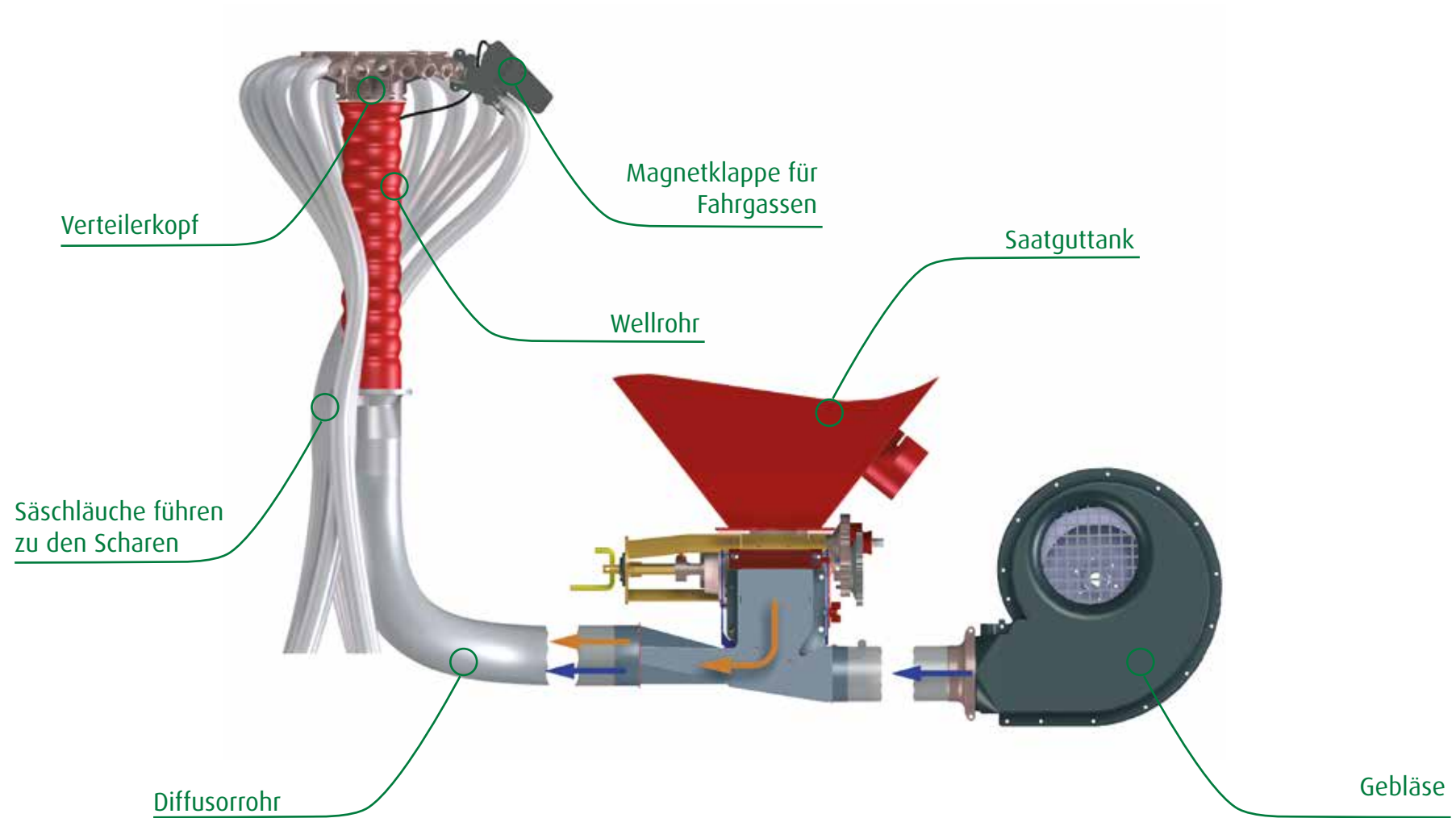
Einstellung für
normales Saatgut



Einstellung für feines
Saatgut (Kern eingeschoben)



Für die Einstellung wird kein zusätzliches
Werkzeug benötigt.



Päzise und leichtzügig

Die 325 mm Stahlscheibe und der flache Winkel von 5.4° schneidet sehr laufruhig eine schmale Furche, so dass der Eindringwiderstand reduziert ist.

Benutzerfreundlich

Ein konstanter Schardruck, der das optimale Eindringen der Scheibe in den Boden gewährleistet, kann über eine Feder am Scharhebel auf bis zu 50 kg vorgespannt werden.

Optimaler Bodenschluß

Die Andruckrollen (Ø 250 x 42 mm) führen das Schar in der Tiefe und sorgen für optimalen Bodenschluss des Saatkorns. Durch manuelles Ausheben in Park- oder Schwimmposition kann schnell auf wechselnde Wetter- und Bodenbedingungen reagiert werden. Bei bindigen Böden steht ein Abstreifer zur Verfügung.

Zentrale Sätiefeneinstellung

Die Sätiefe kann zentral mittels Spindeln (mechanische Sätiefeneinstellung) oder hydraulisch gesteuert werden.

Maximaler Durchgang

Der große Scharschritt von 445 mm sorgt für verstopfungs-freies Arbeiten auch bei Ernterückständen.



12,5 cm

Säreihenweite verfügbar.

CX-II SCHEIBENSCHAR FÜR EINE PERFEKTE SAATGUTABLAGE

Das Kverneland Scheibenschar CX-II gewährleistet nicht nur hohe Laufruhe, sondern auch eine exakte Ablagetiefe des Saatguts. Die Stahlscheibe hat einen flachen Anstellwinkel, so dass das Schar leicht in den Boden eindringen und eine Ablagetiefe von bis zu 6 cm mit geringerem Zugkraftbedarf erreichen kann. Mit einer vorgespannten Feder kann ein Schardruck von bis zu 50 kg erzielt werden. Auch bei höheren Fahrgeschwindigkeiten und Pflanzenrückständen wird so sicheres Arbeiten gewährleistet.

Guter Einzug dank äußerst schmaler Bauweise.

Durch die Kombination aus konvexer Stahlscheibe und flexibler Kunststoffscheibe funktioniert das CX-II Scheibenschar ohne Abstreifer und bietet damit dem Anwender eine hohe Kostenersparnis durch den Wegfall von Verschleißteilen. Zudem ist das komplette Schar wartungsfrei!

Bodenschluss erhält das Saatgut - je nach Bodenbeschaffenheit - mittels der Andruckrollen. Diese werden über ein Bolzen-Lochrastersystem eingestellt und können komplett ausgehoben oder aber in Schwimmstellung gebracht werden, um eine hohe Laufruhe insbesondere bei steinigigen Bedingungen zu gewährleisten. Bei bindigen Böden empfiehlt sich ein Abstreifer an der Andruckrolle, der optional erhältlich ist.



Feste Einstellung der Andruckrolle



Flexible Einstellung in Schwimmposition



Ausgehobene Einstellung der Andruckrolle

SCHEIBENSCHARE FÜR ALLE BEDINGUNGEN GEEIGNET AKKURAT UND EFFIZIENT



CX Schar



**CX Schar mit schmaler Andruckrolle
(26 mm)**



**CX Schar mit breiter Andruckrolle
(65 mm)**

DL und DA: Das CX-Scheibenschar erzielt sowohl bei trockenen als auch bei nassen Bedingungen hervorragende Ablageergebnisse. Auch die CX-Schare bestehen aus konvexer Stahlscheibe und flexibler Kunststoffscheibe und funktionieren ohne Abstreifer. Für besondere ackerbauliche Bedingungen stehen optional schmale und breite Andruckrollen zur Verfügung. Diese können durch einfaches manuelles Ausheben in Parkposition gebracht werden, um schnell auf wechselnde Wetterbedingungen zu reagieren.



CX-II Schar

- s-drill, alle e-drill Modelle, Scharschienen DF1 und DF2
- weitere Informationen siehe Seite 28 - 29.



CX-II Schar mit doppeltem Auslauf

- Aussaat von zwei Sorten in einem Durchgang:
 - zwei Arten von Saatgut,
 - Saatgut und Dünger
 - Saatgut kombiniert mit z. B. Schneckenkorn
 - ausschließlich eine Sorte Saatgut

Ein zweiter Auslauf erledigt die zusätzliche Ausbringung von Dünger- oder einer zweiten Sorte Saatgut direkt in die Säreihe in nur einem Arbeitsgang.





LEISTUNGSSTARKE SAATBETTBEREITUNG FÜR HOHE FELDAUFGÄNGE

Ein optimales Saatbett ist die Grundlage für einen gleichmäßigen Feldaufgang und damit für hohe Erträge. Es erfordert ein feinkrümeliges und gleichmäßig rückverfestigtes Saatbett, um eine optimale Saatgutbedeckung und guten Bodenschluss zu erzielen.

Im Gegensatz zur DL sind alle anderen Modelle Aufbaudrillmaschinen und sind so für die Kombination mit Kreiseleggen (M-, H- und S-SERIE) oder mit der Kurzkombination Access+ konzipiert. Die klappbaren Scharschienen können mit den Modellen F30 und F35 kombiniert werden.

Qualität produziert in Deutschland

Kreiseleggen sind längst zu typischen Kombinationsmaschinen geworden, da sie weitgehend unabhängig von den Bodenverhältnissen sind. Auf schweren Böden erreichen sie eine intensive Krümelung. Unter leichten Bedingungen kann sie flach und mit einer niedrigeren Rotordrehzahl eibnen und rückverfestigen. Folglich gibt es keine bessere Alternative für die Saatbettbereitung.

Die besondere Konstruktion ist auf minimalen Wartungsaufwand ausgelegt. Alle Modelle können mit Zinken mit Schnellwechselsystem ausgerüstet werden. Das ermöglicht eine einfache und zeitsparende Einstellung mit kurzen Rüstzeiten für höchste Effizienz.

Kverneland Kreiseleggen	Rahmen	Arbeitsbreite (m)	Min. – Max. Leistungsbedarf (PS)
M-Serie	starr	2,5 - 3,0	70 – 140
H-Serie	starr	3,0 - 3,5 - 4,0	85 – 180
S-Serie	starr	3,0 - 3,5 - 4,0 - 4,5	100 – 250
F30	starr	4,0 - 4,5 - 5,0 - 6,0	130 – 300
F35	klappbar	4,5 - 5,0 - 6,0	140 – 350



Durch die helikale Zinkenordnung werden Spitzenbelastungen des Antriebs vermieden und eine ruhige Laufeigenschaft erreicht (4 Rotoren/Meter). Die Anordnung in unterschiedlichen Winkelpositionen gewährleistet eine gleichmäßige Nivellierung und hilft Steinschäden zu vermeiden. Zudem wird Kraftstoff eingespart.

FOCUS 3

BASIS-ELEKTRONIK

Das Terminal Focus 3 wird serienmäßig dann mit ausgeliefert, wenn die Maschine mit der Basiselektronik e-bas ausgestattet wird. Es steuert das Dosiergerät, kontrolliert den Tankreservemelder und schaltet die Fahrgassensysteme.

Es bietet Information über Hektarleistungen, Geschwindigkeit km/h und Gebläsedrehzahl. Sie werden auf einem großen, klaren digitalen Terminal angezeigt. Der Focus 3 hat zudem eine komplette Diagnosefunktion für Maschinensensoren und Leistungen

The **Focus 3 ist nicht ISOBUS kompatibel** und unterstützt keine GPS-Signale oder Anwendungen.



Focus 3: e-bas System nicht ISOBUS kompatibel

- Steuerung des Dosiergerätes ELDOS
- Fahrgassenschaltung
- Hektarzähler
- Geschwindigkeitsmessung
- Tankreservemelder

iM CALCULATOR APP

GRATIS DOWNLOAD

Beim GPS-Einsatz können beim Säen, Düngen oder Spritzen durch das Verhindern von Überlappungen Kosten und Betriebsmittel eingespart werden. Die iM Calculator App errechnet direkt die Einsparungen.

Spart Saatgut und Geld!

Nachdem die benötigten Daten eingegeben worden sind, zeigt der Kalkulator genau, was an Betriebsmitteln und Kosten eingespart werden kann.

Die Saatgutmenge, die eingespart werden kann, richtet sich u.a. nach der Größe und dem Zuschnitt des Schläges und kann bis zu 5 % betragen.

Die iM Calculator App für Tablets kann gratis vom App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden.

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
<http://imcalculator.kvernelandgroup.com/#/>



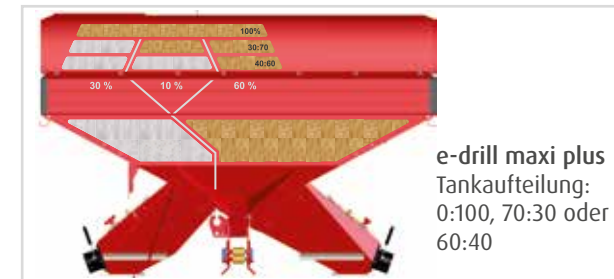
BODENBEARBEITUNG, DÜNGEN UND SÄEN IN EINER ÜBERFAHRT

CX-II SCHAR MIT DOPPELTEM AUSLAUF

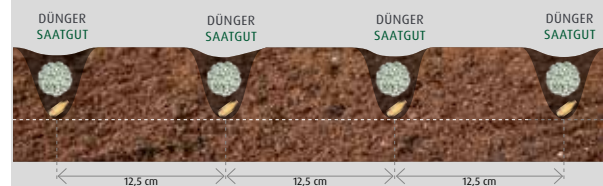


Die e-drill mit CX-II Scharen mit doppeltem Auslauf in Kombination mit dem Fronttank DF-1 (max. 1.700 l) oder aber mit der e-drill maxi plus mit geteiltem Saatguttank bringt den Dünger innerhalb der Säreihe aus. Der Dünger oder eine zweite andere Kultur wird zusammen mit dem Saatgut in nur einem Arbeitsgang ausgebracht.

Dies ist besonders praktisch, z.B. bei der Phosphordüngung, um die Anfangs-keimung und Entwicklung der Pflanzen auf die effizienteste Weise zu unterstützen.



1. MÖGLICHKEIT: DÜNGER UND SAATGUT IN EINER SÄREIHE



Mit dem CX-II Säschar wird das Saatgut zusammen mit dem Dünger in einer Säreihe platziert.

2. MÖGLICHKEIT: 2 KOMPONENTEN IN EINER SÄREIHE



Mit dem CX-II Säschar werden zwei Sorten Saatgut in der selben Säreihe platziert.

Fantastischer Feldaufgang

"Wir hatten aufgrund der Witterungsbedingungen im vergangenen Herbst Mühe, die Aussaat mit unserer vorherigen Sämaschine zu schaffen", erklärt William Orr von West Mains. Deshalb kaufte der landwirtschaftliche Familienbetrieb für das folgende Frühjahr eine 4,00 m Kverneland Aufsatteldrillmaschine e-drill maxi mit NG-S Kreiselegge. Die Maschine wurde rechtzeitig angeliefert, um noch 100 ha Sommergerste zu säen. 300 ha des Betriebes werden zunächst vor der Aussaat gepflügt. Die Sämaschinenkombination ist nah am Traktor angekoppelt und bildet mit dem Traktor eine kompakte Einheit. Seiner Meinung nach erzielt die Crackerwalze der Kreiselegge eine optimale Rückverfestigung, um optimalen Bodenschluss zu erhalten. "Wir sind mit der Saatgutablage und dem Aufgang wirklich zufrieden", sagt William. Mit dem Tellus GO+ -Terminal in der Kabine wird die Sämaschine eingestellt und überwacht. "Die Bedienung der Maschine ist sehr einfach. Die Rotoren lassen sich leicht austauschen, und die Kalibrierung ist unkompliziert", fügt er hinzu. "Die e-drill macht einen hervorragenden Job. Ich bin sehr zufrieden und freue mich schon jetzt auf die Aussaat des Sommerraps."

William Orr, West Mains England





OPTIMIEREN SIE IHREN BETRIEB MIT DEM ISOMATCH PRECISION FARMING PROGRAMM

Unser Precision Farming Programm ist für das Führen eines erfolgreichen und modernen landwirtschaftlichen Betriebes essentiell. Software-Anwendungen, Satelliten-Technologie, Online-Tools und Big Data ermöglichen Ihnen eine effizientere Nutzung Ihrer Maschinen und eine höhere Profitabilität Ihrer Bestände.



*im FARMING - Klüger,
effizienter, einfacher*

Beschleunigen Sie den Weg zur vernetzten Landwirtschaft. Wir bieten Ihnen zahlreiche Optionen und Lösungen, um mit weniger Aufwand mehr zu produzieren. Informationen effizienter nutzen und damit Gewinn und Nachhaltigkeit steigern.

Erfolgreicher durch e-learning

Der **IsoMatch Simulator** ist ein kostenloses Lernprogramm für Precision Farming Anwendungen. Es simuliert alle Funktionen des IsoMatch Universal Terminals mit Kverneland ISOBUS Maschinen. Durch regelmäßiges Training werden Sie vertrauter mit Ihrer Maschine und können Ihre Arbeit effizienter gestalten.

Der beste Überblick im Farmmanagement

IsoMatch FarmCentre IsoMatch FarmCentre ist das erste einer Reihe von Telematiklösungen. Diese Flottenmanagement-Lösung eignet sich für Ihre ISOBUS-Maschinen in Kombination mit einem IsoMatch Tellus GO+ / PRO. Ob Sie Ihre Flotte steuern, Aufgaben fernverwalten oder Maschinenleistungsdaten analysieren möchten, IsoMatch FarmCentre bietet dies in einer effizienten Web-Anwendung, die Anbaugeräte, Traktoren, Terminals und die Cloud in einem kontinuierlichen Datenfluss und Konnektivität miteinander verbindet.





Profis setzen auf den "PRO"

Der **IsoMatch Tellus PRO 12"**-Terminal bietet Ihnen die optimale Lösung für ein automatisches All-in-one Steuerungssystem von der Traktorkabine aus – einschließlich automatischer Lenkung. Er bildet das Zentrum, das alle Ihre ISOBUS Maschinen verbindet und sowohl Precision Farming Anwendungen ausführt, als auch ein Farm-Management-System bietet. Mit diesem Terminal holen Sie das Maximum aus Ihren Pflanzenbeständen und Ihren Maschinen. Durch Nutzung der variablen Applikationsmengensteuerung und automatischer Teilbreitenschaltung sparen Sie Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und auch Saatgut. Mit zwei Bildschirmen ausgestattet haben Sie mit dem IsoMatch Tellus PRO die Möglichkeit, zwei Maschinen oder Vorgänge gleichzeitig zu überwachen.

Einfache Steuerung

Der **IsoMatch Tellus GO+** ist ein kleineres und kostengünstigeres 7"-Terminal – entwickelt, um die Maschinenbedienung möglichst einfach zu gestalten. Maschineneinstellungen erfolgen ganz einfach über den Touchscreen oder über feste Tasten und Drehgeber, damit Sie auch während der Fahrt über volle Kontrolle verfügen.

*Steigern Sie Leistung und Effizienz,
minimieren Sie Ihren Verbrauch.*



IsoMatch Grip

ISOBUS-gestützter Joystick für ein Maximum an Kontrolle und Effizienz – steuern Sie bis zu 44 Funktionen Ihrer Maschine mit nur einem Griff.



NEU

IsoMatch Global 2

Das IsoMatch Global 2 ist ein GPS-Antennensystem mit DGPS-Genauigkeit für bestmögliche Präzision und Produktivität.



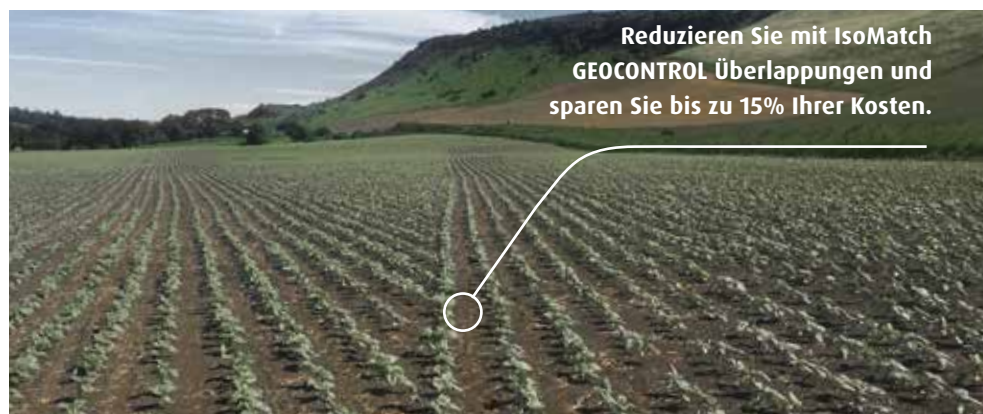
IsoMatch InLine

LED-Leiste für manuelle Führung inklusive Anzeige von Statusinformationen zur Teilbreitenschaltung – steuern Sie den Abstand zur A-B Linie und lenken Sie in die optimale Position.



IsoMatch (Multi)Eye

Verbinden Sie gleichzeitig bis zu 4 Kameras mit Ihrem IsoMatch Universal-Terminal – für die optimale Übersicht über den gesamten Arbeitsprozess.



Reduzieren Sie mit IsoMatch
GEOCONTROL Überlappungen und
sparen Sie bis zu 15% Ihrer Kosten.

Maximale Ersparnis:
Die IsoMatch GEOCONTROL® Precision Farming Software beinhaltet manuelle Spurführung und ein Daten-Management-System. Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Softwarepaket um die variable Applikationsmengensteuerung und Section Control zu erweitern.

ORIGINAL ERSATZTEILE & SERVICE

FÜR ZUVERLÄSSIGKEIT UND LANGLEBIGKEIT

- 
- ① LANGLEBIG – QUALITATIV HOCHWERTIGE ERSATZTEILE
 - ② ÜBER 100 JAHRE ERSATZTEIL-ERFAHRUNG
 - ③ UNTERSTÜTZT DURCH EIN BREIT AUFGESTELLTES HÄNDLERNETZWERK
 - ④ 24/7-ERSATZTEIL-SERVICE
 - ⑤ HOCHQUALIFIZIERTE HÄNDLER-MONTEURE

MYKVERNELAND

SMARTER FARMING ON THE GO

Eine personalisierte Online-Plattform, die auf Ihre Maschinenbedürfnisse zugeschnitten ist.

Mit MYKVERNELAND profitieren Sie von einem einfachen Zugang zu den Online-Serviceprogrammen von Kverneland.

Zugang aus erster Hand zu Informationen über zukünftige Entwicklungen und Updates, Bedienungs- und Ersatzteillhandbücher, FAQs und lokale VIP-Angebote. Alle Informationen sind an einem Ort gesammelt.



REGISTRIEREN SIE IHR PRODUKT JETZT:
MY.KVERNELAND.COM

TECHNISCHE DATEN

Modell	DL			DA		s-drill			e-drill compact			e-drill maxi			e-drill maxi plus			DF1	Scharschiene DF1***						DF2	Scharschiene DF2			
Maschinentyp	angehängt			aufgesattelt																		modular							
Arbeitsbreite (m)	3,0	4,0	4,5	2,5	3,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	Front-tank	3,0	3,5	4,0	4,0	4,5	Front-tank	5,0	6,0			
Transportbreite (m)	3,0	4,0	4,5	2,5	3,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0				
Tankvolumen (l)	750		1.000	750		1.050			1.100			1.600			1.700*			1.150	-				1.650		-				
Tankaufsatz (l)	○ 250		-	-		-			○ 300			○ 400			● 400			○ 550	-				○ 550		-				
Entleerungsklappe	●			●		●			●			●			●			●	-				●		-				
Füllstandssensor	●			●		●			●			●			●			○	-				○		-				
Dosiergerät und Fahrgassensysteme																													
Antrieb 1000 U/min	●		○	●		●			○			○			-			●	-				●		-				
Antrieb 540 U/min	○		●	○		○			-			-			-			-	-				-		-				
Hydr. Gebläseantrieb	○			○		○			●			●			●			○	-				○		-				
Anzahl ELDOS elektrisches Dosiergerät	-			-		-			● (1)			● (1)			● (2)			-	-				-		-				
Anzahl mechanisches Dosiergerät	● (1)			● (1)		● (1)			-			-			-			● (1)	-				● (2)		-				
Mikrodosierung	●			●		●			●			●			●								○		-				
e-bas Elektronik (Focus 3)	-			-		-			●			●			●				-				-		-				
e-com Elektronik (IsoMatch Tellus PRO/Tellus GO+)	-			-		-			○			○			○			○	-				-		-				
FGS - Fahrgassensystem	○			○		○			-			-			-			-	-				-		-				
Signus - Fahrgassensystem	○			○		○			-			-			-			○	-				○		-				
Dosiergerätekontrolle	○			○		○			●			●			●			○	-				○		-				
Saatmengeneinstellung	○			○		○			●			●			●			○	-				○		-				
Aussaatstärke (min. - max.)	2 - 380 kg/ha			2 - 380 kg/ha		2 - 380 kg/ha			1 - 400 kg/ha			1 - 400 kg/ha			1 - 400 kg/ha			2 - 380 kg/ha						2 - 380 kg/ha					
Magentklappen für Fahrgassen	○			○		○			○			○			○			-	○				-		○				
Elektrische Halbseitenabschaltung	-			-		-			○			○			○			-	-				-		-				
Mechanische Halbseitenabschaltung	○			○		○			-			-			-			-	○				-		○				
Vorauflaufmarkierer	○			○		○			○			○			○			○	○				○		○				
Vertikal hydr. klappbarer Spuranreißer mit gezackten Tellern	○			○		○			○			○			○			○	○				○		○				

Modell	DL			DA		s-drill			e-drill compact			e-drill maxi			e-drill maxi plus			DF1	Scharschiene DF1***						DF2	Scharschiene DF2		
Maschinentyp	angehängt			aufgesattelt																	modular							
Arbeitsbreite (m)	3,0	4,0	4,5	2,5	3,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	4,0	-	3,0	3,5	4,0	4,0	4,5	-	5,0	6,0		
Schar und Einstellungen																												
Scharanzahl 12,5 cm Reihenweite (Standard)	24	32	36	20	24	24	28	32	24	28	32	24	28	32	24	28	32	-	24	28	32	32	36	-	40	48		
CX-II Schar mit Andruckrollen	-			-		●			●			●			-			-	●						-	●		
Scheibengröße CX-II Schar Ø (mm)	-			-		325			325			325			325			-	325						-	-		
CX-II Schar mit doppeltem Auslauf (DF1 / Plus)	-			-		-			○			○			●			-	○						-	-		
Ø Andruckrollen (mm)	-			-		250 x 42			250 x 42			250 x 42			250 x 42			-	250 x 42						-	250 x 42		
Schardruck (kg)	-			-		5 - 35			5 - 50			5 - 50			5 - 50			-	5 - 50						-	5 - 35		
Mechanische Schardruckverstellung über Spindel	●			●		●			●			●			●			-	●						-	●		
Hydraulische Schardruckverstellung	-			-		○			○			○			○			-	○						-	-		
Mech. zentrale Saattiefenverstellung über Spindel	-			-		-			●			●			●			-	●						-	-		
Hydraulische zentrale Sätiefenverstellung (2 Hydraulizylinder) inkl. Scharschieneaushebung	-			-		-			○			○			○			-	○						-	-		
CX-Scheibenschar (mit / ohne Andruckrolle)	●			●		-			-			-			-			-	-						-	-		
EURO-CONNECTION	-			-		-			●			●			●			-	●	●	●	-	-	-	-	-		
Sonstiges																												
S-Saatstriegel (10mm)	○			○		○			○			○			○			-	○						-	○		
Abdrehset	○			○		○			●			●			●			○	-						○	-		
Beladestufe / Plattform	○			○		○			●			●			●			○	-						○	-		
Beleuchtung	○			○		○			○ (LED)			○ (LED)			○ (LED)			○	-						○	-		
Gebläse mit hydraulischen Ölantrieb (l/min)	40			40		40			30			30			30			40	-						40	-		
Min. Leistungsbedarf (PS/kW)	73/55			80/58		90/66			100 / 74	115 / 85	125 / 92	130 / 96	140 / 103	150 / 110	130 / 96	140 / 103	150 / 110	106/80	100/74						173/130	150/110		
Gewicht **(kg) mit Schar	435-560			470-860		618-1.100			1.120	1.270	1.350	1.220	1.300	1.390	1.520	1.600	1.910	570-800	252-498						750-1.440	407-906		

* Mögliche Tankaufteilung: 0:100; 40:60 or 30:70 ** Gewichtsangabe ohne Kreiselegge *** DFC Frontank (Dünger & Saat) in Kombination mit Scharschiene 3,00 bis 4,50 m und CX-II Scheibenschar mit doppeltem Auslauf

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. © Kverneland Group Soest GmbH

WHEN FARMING MEANS BUSINESS

kverneland.de